

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0184/2020**

Datum: 30.03.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Ringstraße von der Schönholzer Straße zum Knotenpunkt der angrenzenden Ringstraße inklusive des Regenkanals

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.04.2020	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Ringstraße von der Schönholzer Straße zum Knotenpunkt der angrenzenden Ringstraße inklusive des Regenkanals in Höhe von 59.053,77 EUR an die ibe Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH, Brunnenstraße 4, in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz-gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2021 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.199.340,00 €	0,00 €	
2021 ff.	Aufwand	54.10	571101	616.000,00 €	1.968,00 €	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060008)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz-gesamt	aktuelle Ein-bzw. Auszahlung	
2020	Auszahlung	54.10	785200	51.000,00 €	59.054,00 €	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Für die Finanzierung der Maßnahme wurde ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 30.000,00 € gestellt und genehmigt.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Der zu planende Abschnitt der Ringstraße ist eine Anliegerstraße im Stadtteil Finow und liegt zwischen der Schönholzer Straße und der angrenzenden Ringstraße im Hausnummernbereich 14 bis 23. Er ist ca. 200 m lang. Der Gehweg auf der nördlichen Seite wurde bereits erneuert und soll erhalten bleiben.

Bei dem zu planenden Bereich handelt es sich um eine Ortbetonstraße mit beidseitigen Parkbuchten aus Beton. Die Oberfläche weist starke Ausplatzungen und große Schlaglöcher auf. Der Gehweg auf der südlichen Seite ist mit unterschiedlichen Materialien befestigt, die sehr verschlissen und verwittert sind. Das Straßenentwässerungssystem entspricht nicht den Anforderungen.

Aus vorgenannten Gründen sind die Planung und der Ausbau der Ringstraße von der Schönholzer Straße zum Knotenpunkt der angrenzenden Ringstraße inklusive des Regenkanals notwendig.

Die Planung ist im Haushaltsplan für 2020/21 und der Bau 2021 vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 750.000,00 EUR brutto kosten.

Es sollen die Planungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt werden.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9, sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 82,5 % und für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 89,5 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 59.053,77 EUR brutto.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 30 % und die Qualität mit 70 % (50 % technischen Fachkräfte, Referenzen, Projektablauf und Koordinierung und 20 % allgemeine Leistungsfähigkeit während der Bauausführung) festgelegt.

Fünf Büros haben fristgerecht bis zum 18.03.2020 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen von allen eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Die fünf Büros die in die engere Wahl gekommen sind haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen fünf Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle fünf Büros für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 59.053,77 EUR und 68.854,68 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH die

höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH mit einer vorläufigen Summe von 59.053,77 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 63000.96163 sind die Mittel für die Jahre 2020/2021 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.